

**2. Sitzung der Kommission für Erschließung und Metadaten
Sitzungsperiode 2024/2026 - Protokoll**

Datum: 23. April 2024
Ort: UB Bamberg, Teilbibliothek 4, Heumarkt 2 96047 Bamberg
Zeit: 10:45 Uhr bis 15:45 Uhr

Teilnehmende:

Michael Beer	BSB	(Vorsitz)
Dr. Constance Dittrich	UB Augsburg	
Annika Dolabdjian	TH Rosenheim	(Protokoll)
Nicole Heidingsfelder	KOBV-Verbundzentrale	(Ständiger Gast)
Alexandra Heiss	UB Frankfurt (Oder)	
Dr. Rüdiger Hoyer	Bibl. d. Zentralinst. f. Kunstgeschichte	(Ständiger Gast)
Katja Koralewski	Bibliothek der Hochschule München	
Louise Rumpf	UB Bamberg	
Viola Taylor	UB FU Berlin	
Peter Thiessen	BVB-Verbundzentrale	(Ständiger Gast)
Dr. Martin Völkl	UB Augsburg	(Ständiger Gast)
Michael Franke-Maier	UB FU Berlin	(Ständiger Gast)

Entschuldigt:

Dr. Christine Erfurth	BSB
Peter Duschner	UB LMU München

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Organisatorisches (ständige Gäste, Aktualisierung der Tagesordnung)
3. Standard RDA DACH
- 3.1. Neues Verfahren zur Abstimmung von Regelwerksänderungen
4. Übernahme von Personenverknüpfungen aus Werkbündeln in Culturegraph
5. Metadaten für E-Books
u.a. Abstimmung mit KER – wo ist ein gemeinsames Vorgehen sinnvoll, wie kann Zuständigkeit sinnvoll abgegrenzt werden, wie kann für die Metadaten eine Zusammenarbeit aussehen?
6. Zukunft der Verbunddatenbank
7. Provenienzerschließung in der Verbunddatenbank
Bericht aus der AG Provenienzerschließung/ AP 5 | Verbunderschließung / Lokalsysteme
8. Aleph/RDA-Kenntnisse von am B3Kat teilnehmenden Bibliotheken
Ergänzung der Seite <https://www.bib-bvb.de/web/b3kat/fur-bibliotheken>
9. Verbundzentrale
 - 9.1. Aktionenlisten
 - 9.2. Löschung von PN-Sätzen
 - 9.3. Aleph Version 24 verfügbar

10. Bericht aus der AGFE
11. Bericht aus der AGSE
12. Sonstiges

1. Begrüßung

Herr Beer begrüßt die Teilnehmenden der Sitzung.

Frau Rumpf begrüßt die Teilnehmenden in den Räumen der UB Bamberg.

2. Organisatorisches (ständige Gäste, Aktualisierung der Tagesordnung)

Es wird entschieden, den Tagesordnungspunkt 4. auf die nächste Sitzung zu verschieben, da Frau Dr. Erfurth nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

3. Standard RDA DACH

Der Standard RDA DACH ist jetzt eingeführt. In Bayern und auch im KOBV sind die Schulungen zur STA-Dokumentationsplattform weitestgehend abgeschlossen.

3.1. Neues Verfahren zur Abstimmung von Regelwerksänderungen

Für die STA-Dokumentation steht ein neues, dreistufiges Releasemanagement zur Verfügung. Die KEM sieht es als positiv an, dass es personelle Überschneidungen in den verschiedenen AGs des Standardisierungsausschusses gibt und der Austausch untereinander gefördert wird.

4. Übernahme von Personenverknüpfungen aus Werkbündeln in Culturegraph

TOP 4. wird auf die nächste Sitzung verschoben (s.o.)

5. Metadaten für E-Books

Um Detailfragen zu den Metadaten von E-Books klären zu können, initiiert die KEM in der nächsten Sitzung ein gemeinsames Online-Gespräch mit der E-Book Redaktion der BSB, den Berliner Alma-Bibliotheken und der KER.

Folgende Punkte werden angesprochen:

- E-Book Aufnahmen in Folio
- E-Book Daten im B3Kat
- Datenqualität bei Verlagsaufnahmen
- Kostenfreie E-Books

Ziel ist es, die Datenqualität zu erhöhen, um Dubletten zu vermeiden und zu ermitteln, welche Arbeitsgruppen bereits in diesem Bereich tätig sind.

Es wurde in diesem Zusammenhang festgestellt, dass alte Erschließungsstrukturen wie Patenschaftsmodelle zu einem großen Teil eingestellt sind, obwohl diese eine Bereicherung für alle Bibliotheken darstellen würden.

Ebenfalls wurde diskutiert, ob die Nutzung des E-Book-Pools, in dem E-Book-Metadaten der für GBV- und SWB-Bibliotheken relevanten Anbieter zur Verfügung gestellt werden, eine wirkliche Verbesserung bieten würde. Da es sich aber wohl nur um eine weitere als Fremddatenbank genutzte Quelle handelt, ist der unmittelbare Nutzen im Moment noch nicht klar.

6. Zukunft der Verbunddatenbank

Bis mindestens 2027 plant ExLibris die Weiterentwicklung von Aleph mit weiteren Versionsreleases. Im Hinblick auf die perspektivische Ablösung des Aleph-Verbundsystems durch ein Nachfolgesystem wird von der KEM eine gemeinsame Verbundlösung, d.h. die Weiterführung des Prinzips der kooperativen Nutzung einer gemeinsamen Datenbasis durch die B3Kat-Bibliotheken, befürwortet.

Beschluss der KEM:

Verschiedene Szenarien einer Ablöse von Aleph als Verbundsystem und Kriterien zu deren Bewertung werden von der KEM in den nächsten Sitzungen näher untersucht und diskutiert.

7. Provenienzerschließung in der Verbunddatenbank

Bericht aus der AG Provenienzerschließung/ AP 5 | Verbunderschließung / Lokalsysteme

Um eine Vereinheitlichung bei der Erfassung von Provenienzen herbeizuführen, wurde von der AG Provenienzerschließung die Einführung des MARC-Feldes 361 ("Structured Ownership and Custodial History") im internationalen MARC-Standard initiiert. Daher werden in der AG sog. „user stories“ mit anschaulichen (konkreten) Beispielen entwickelt, die kollaborativ weiterentwickelt werden.

Optionen zur Implementierung des Feldes werden von der Verbundzentrale derzeit geprüft.

8. Aleph/RDA-Kenntnisse von am B3Kat teilnehmenden Bibliotheken

Die Informationen für Bibliotheken, die am B3Kat teilnehmen, wurden ergänzt, um eine gleichbleibende Qualität der Katalogisate zu gewährleisten. Folgende Ergänzung wird daher auf den B3Kat-Seiten des BVB (<https://www.bib-bvb.de/web/b3kat/fur-bibliotheken>) hinzugefügt:

„Für die Katalogisierung im B3Kat ist es notwendig, dass mindestens eine Person in der Bibliothek eine bibliothekarische Ausbildung hat und/oder an entsprechenden Schulungen (für Formalerschließung Aleph/RDA-Einsteigerschulungen, für verbale Sacherschließung RSWK-Schulung) teilgenommen hat.“

Ob es Schulungen zur RVK-Notation gibt, wird in der AGSE geklärt.

9. Verbundzentrale

9.1. Aktionenliste

Es liegt kein neuer Auftrag vor.

9.2. Löschung von PN-Sätzen

Ende 2020 erfolgte die Löschung von fast 7 Mio. PN-Sätzen in der Masterdatenbank der DNB. In der BVB18 wurden diese erst 9 Monate später gelöscht. Zwischenzeitlich wurden einige wenige nicht-individualisierte Namenssätze zu individualisierten PF/PS-Sätzen in der BVB18 durch die Katalogisierenden umcodiert. Diese Normdatensätze konnten somit bei der Löschaktion in der BVB18 nicht identifiziert werden und blieben bestehen. Die GND-IDs sind jedoch in der Masterdatenbank als gelöscht gekennzeichnet und für die Erschließung gesperrt.

Diese Normdatensätze sollten dringend in der BVB18 entknüpft und endgültig gelöscht werden, da die GND-IDs ungültig sind und über Projekte wie Culturegraph gestreut werden.

Die Verbundzentrale und die BSB fragen an, ob Interesse und Bedarf für eine Prüfung der Titel besteht, für die neue Normdatensätze angelegt werden müssen, um diese anschließend umzuhängen, damit die ehemaligen PN-Sätze gelöscht werden können.

Die KEM empfiehlt, dass die Bibliotheken ihre betroffenen Datensätze selbst ermitteln und somit betroffene Titel und Normdatensätze korrigieren. Über die Verbundredaktionen sind die Bibliotheken per E-Mail erreichbar. Die GND-Redaktion der BSB und die

Verbundzentrale übernehmen die Kommunikation mit den Verbundredaktionen des B3Kat.

9.3. Aleph Version 24 verfügbar

Über das Wochenende vom 26. bis 29.07.2024 wird führt die Verbundzentrale ein Upgrade von Aleph auf das aktuelle Major Release Version 24 durch. Verbunden damit ist auch ein Betriebssystem-Upgrade der Datenbank- und Applikationsserver. Die entsprechende Ankündigung und damit verbundene Informationen für die Bibliotheken werden wie üblich noch über BVB-Infomail bekannt gegeben.

10. Bericht aus der AGFE

In der ersten Sitzung der AGFE wurden u.a. Fragen geklärt, die sich durch die Regelwerksänderungen mit der Einführung von RDA-DACH ergeben haben. Ein weiterer wichtiger Punkt war die Datenkorrektur für Erscheinungsjahre bei Mehrfachbelegung von 419 (\$3 statt \$c). Außerdem wurden Entscheidungen zur Ergänzung von fehlenden Erscheinungsdaten bei Bandsätzen aus der ÜG getroffen. S.a. das bereits veröffentlichte [Sitzungsprotokoll](#).

11. Bericht aus der AGSE

- Eine Sitzung in der neuen Amtsperiode, die nächste am 24. April 2024
- Fokusthemen für die Amtsperiode 2024-2026:
 - Wiederaufgreifen der Diskussion über eine mögliche Einführung des DA3 im B3Kat
 - Auseinandersetzung mit dem Thema KI und Sacherschließung, mittels Workshop
- Culturegraph Phase 2: Anreichern mit RVK-Notationen innerhalb des B3Kat
 - aufwendiger als gedacht, da komplexer als bei den Schlagwörtern & Formangaben
 - Bislang wurden v.a. formale Kriterien erarbeitet
 - Es werden nur Titeldatensätze aus Werkclustern angereichert, die noch keine RVK-Notationen enthalten.
 - Es wird nur bei Werkclustern angereichert, in welchen max. 18 Elemente enthalten sind (Grenze orientiert sich an der Häufigkeit der vorkommenden Fälle: Werkcluster mit bis zu 18 Titeldatensätzen kommen jeweils in mindestens vierstelliger Anzahl vor, Werkcluster mit mindestens 19 Titeldatensätzen sind jeweils nur noch in maximal dreistelliger Anzahl vorhanden)
 - Es werden max. 10 Notationen angereichert.
 - Titelsätze mit den Formangaben Comic, Fiktionale Darstellung u.a. werden nicht angereichert (werden noch genau spezifiziert)
 - Mehrere Teilschritte, Fachsystematiken müssen unterschiedlich behandelt werden
 - Positivliste von anzureichernden RVK-Notationen wird erstellt
- Verbundzentrale hat 17.000 alte Forms Schlagwörter bereinigt (bei gleichzeitigem Vorliegen von 064a)
- Verbundzentrale hat vierteljährliche Anreicherung aus Parallelausgaben vorgenommen
 - Von 1.958.097 Datensätzen haben 440.422 Datensätze Print-Pendants im B3Kat und 55.173 Datensätze wurden mit insgesamt 92.683 RVKs angereichert.
 - 11.975 Datensätze insgesamt wurden mit SW-Folgen angereichert.
 - Datensätze mit angereicherten Formangaben: 5.126
 - Insgesamt angereicherte Schlagwortfolgen: 19.753
 - Durchschnittlich angereicherte Schlagwortfolgen pro Datensatz: 1.65

- Angereicherte Datensätze, die vorher keine SW-Folgen hatten: 7.495
- Überführung der DNB-Kategorien B, K und S ist abgeschlossen, insgesamt 74.000 Datensätze mit Formangaben und ggf. Zielgruppen angereichert.
- Überführung der Notationen der IfZ-Systematik von 700v in 701v abgeschlossen
- Extra-Sitzung zum Thema „Erschließung tendenziöser Literatur“

12. Sonstiges

Die nächste Sitzung wird als Online-Sitzung am 17.07.2024 stattfinden.

Bei der nächsten Verbundkonferenz sollen wieder verstärkt Präsentationen aus den Kommissionen im Vordergrund stehen. Daher wird geprüft, welche Themen der KEM für eine Präsentation relevant sein können.